REMSECK WOCHE

Remseck am Neckar
Große Kreisstadt

DONNERSTAG • 22. OKTOBER 2026
DIESE AUSGABE ERSCHEINT AUCH ONLINE AUF NUSSBAUM.DE

43

AMTSBLATT DER STADT REMSECK AM NECKAR
ALDINGEN, HOCHBERG, HOCHDORF,
NECKARGRÖNINGEN, NECKARREMS UND PATTONVILLE





NOTDIENSTE / SERVICE / ÖFFNUNGSZEITEN ALLER DIENSTSTELLEN DER STADTVERWALTUNG

Zentraler ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis Ludwigsburg, Erlachhofstraße 1, 71640 Ludwigsburg, Tel. 116 117

Mo., Di., Do.:	18 – 8 Uhr Folgetag
Mi.:	13 – 8 Uhr Folgetag
Fr.:	16 – 8 Uhr Folgetag
Sa., So. und feiertags:	8 – 8 Uhr Folgetag

Zu diesen Zeiten können Sie ohne Termin in die Bereitschaftspraxis Ludwigsburg kommen. Bitte bringen Sie Ihre Krankenversicherungskarte (KVK) mit.
In lebensbedrohlichen Notfällen wählen Sie bitte direkt die 112 an.
docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde für gesetzlich Versicherte in Baden-Württemberg unter **Tel. 0711 96589700** oder **docdirekt.de.** Mo. bis Fr. von 9 – 19 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis Katharinenhospital Stuttgart, Kriegsbergstraße 60, 70174 Stuttgart, Tel. 01806 071122
Fr.: 16 – 22 Uhr; Sa., So., feiertags: 8 – 22 Uhr oder Tel. 116 117

Zahnärztlicher Notdienst

Tel. 0761 12012000

Krankenwagen rund um die Uhr

Rettungsleitstelle Ludwigsburg, Tel. 07141 19222

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis

Klinikum Ludwigsburg, Posilipostraße 4, 71640 Ludwigsburg, Tel. 01805 011230
Die Kinderärztliche Bereitschaftspraxis ist werktags von 18 – 8 Uhr des Folgetages und an den Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 8 Uhr des nächsten Werktages geöffnet für akute Erkrankungen und andere Notfälle. Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, die Versichertenkarte muss mitgebracht werden.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Apothekennotdienst ist über die Telefonnummer **0800 0022833** (kostenfrei aus dem Festnetz) oder vom Handy 22833 (ohne Vorwahl, max. 69 ct./Min./SMS) zu erfragen. Den aktuellen Notdienstplan finden Sie auch im Internet unter www.lak-bw.de/notdienstportal oder unter www.aponet.de.
Bereitschaftswechsel ist täglich morgens um 8:30 Uhr.

Giftnotzentrale

Tel. 0761 19240

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere

Der Tierärztliche Notdienst ist zu erfragen über die Telefonnummer des Haustierarztes.

Tierrettung Unterland

Notdienst zur Erstversorgung von verletzten oder in Not geratenen Haus- und Wildtieren.

Die dauerhaft besetzte Leitstelle ist unter der Notfallrufnummer **07132 / 8599719** erreichbar.

Städtische Notdienste

Alle städtischen Gebäude:
Tel. 0151 16724321
Technische Dienste (früher: Bauhof):
Tel. 0151 12271101
Alle öffentlichen Plätze, Spielplätze, Straßenbeleuchtung und Verkehrszeichen

Notdienst Eigenbetriebe Wasser und Abwasser
Stadtwerke Wasserversorgung:
Tel. 0175 1605274
Stadtentwässerung
Abwasserentsorgung: Tel. 0170 2445756

Grundbuchamt Waiblingen

Amtsgericht Waiblingen, Winnender Straße 27, 71334 Waiblingen, Tel. 07151 1664-0, E-Mail: poststelle@gbawaiblingen.justiz.bwl.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 –12 Uhr
Telefonzeiten: Mo. – Fr. von 8 – 12 Uhr und Mo. – Do. von 13:30 – 15:30 Uhr

Betreuungs- und Nachlassgericht

Amtsgericht Ludwigsburg, Schillerstraße 12, 71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 498799, E-Mail: poststelle@agludwigsburg.justiz.bwl.de

Polizeiposten Remseck am Neckar

Tel. 07146 280820

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Remseck am Neckar

Allgemeine Öffnungszeiten
Mo., Di., Fr. 8 – 12 Uhr,
Do. 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
mittwochs nach Terminvereinbarung
Zentrale 07146 2809-4800.

Bürgerbüro, Standesamt, Wohngeld und Stadtinformation
Mo. 8 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr,
Di. 7 – 13 Uhr, Do. 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Fr. 8 – 12 Uhr
mittwochs nach Terminvereinbarung

Ausländerbehörde
Mo. 8 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr, Di. 8 – 12 Uhr, Do. 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr, Fr. 8 – 12 Uhr
Termine nach Vereinbarung.
Donnerstags auch ohne Terminvereinbarung möglich.

Bürgeramt Pattonville John-F.-Kennedy-Allee 19/4
Tel. 07141 284-530, Fax 07141 284-533
Mo. 8:30 – 12 Uhr, Di. 7:30 – 13 Uhr,
Mi., Fr. nach Vereinbarung, Do. 8:30 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr

Fachbereich Bauverwaltung, Stadtplanung Marktplatz 1
Tel. 07146 2809-2301,
Fax 07146 2809-52301

Fachbereich Finanzen Marktplatz 1
Tel. 07146 2809-3201,
Fax 07146 2809-53201

Fachbereich Bildung, Familie, Soziales Marktplatz 1
Tel. 07146 2809-2501,
Fax 07146 2809-52501

Technische Dienste Aldingen, Neckarstraße 90
Tel. 07146 289-911,
Fax 07146 289-949
Mo. bis Do.7:30 – 12 Uhr und 12:30 – 16 Uhr,
Fr. 8:30 – 12 Uhr

Friedhofsverwaltung Marktplatz 1
Tel. 07146 2809-2201
friedhof@remseck.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Remseck am Neckar

Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Dirk Schönberger, 71686 Remseck am Neckar, Marktplatz 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Niklas Schurr, Tel. 07146 2809-3010, amtsblatt@remseck.de, www.remseck.de

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, https://abo.nussbaum.de/

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

AKTUELLES

Haushaltskonsolidierung in Remseck am Neckar: Weichenstellung für nachhaltige Haushaltsentwicklung

Die Haushaltskonsolidierung ist in Remseck am Neckar kein neues Thema. Die Stadt befindet sich bereits seit November 2024 verstärkt in diesem kontinuierlichen Prozess und hat auch das gesamte Jahr 2025 daran gearbeitet. Seit Februar 2025 tagt regelmäßig die Arbeitsgemeinschaft Haushalt mit Vertreterinnen und Vertretern aller Gemeinderatsfraktionen. Dabei wurden bereits Investitionen verschoben oder zurückgestellt, Aufwandspositionen in Personal und Sachmitteln flächendeckend überprüft und Entgelte sowie Gebühren angepasst.

Auf diesen Schritten baut der weitere Prozess auf. Auch künftig gilt es, gemeinsam mit dem Gemeinderat verantwortungsvoll mit den verfügbaren finanziellen Mitteln umzugehen und die Stadt langfristig handlungsfähig zu halten. Steigende Ausgaben und wachsende Anforderungen machen es deshalb notwendig, die städtischen Aufgaben und Abläufe genauer in den Blick zu nehmen und zu prüfen, wo Ressourcen noch sinnvoller eingesetzt und Kosten eingespart werden können.

Mit Unterstützung von Prof. Dr. Jürgen Kientz von der Steinbeis Z I O I E GmbH wird nun ein externer Blick auf die bestehenden Strukturen, Aufgaben und Prozesse eingebracht. Ziel ist es, weitere Potenziale zu erkennen, Handlungsoptionen zu entwickeln und den Konsolidierungsprozess systematisch voranzubringen.

Bestehende Strukturen überprüfen und weitere Möglichkeiten erkennen

Im Mittelpunkt steht auch weiterhin die Frage, wie Remseck am Neckar künftig finanziell handlungsfähig bleiben und seine Aufgaben verlässlich erfüllen kann. Aufbauend auf den bisherigen Schritten sollen die städtischen Aufgaben, Ausgaben und Abläufe nun umfassend betrachtet werden. Untersucht wird unter anderem, wo Prozesse noch effizienter gestaltet, Synergien genutzt, Prioritäten neu bewertet und weitere Einsparungen erzielt werden können.

Dabei geht es nicht ausschließlich darum, einzelne Ausgaben zu reduzieren. Vielmehr sollen die Aufgaben und Leistungen der Stadt insgesamt in den Blick genommen werden. Welche Leistungen sind besonders wichtig? Wie können vorhandene Ressourcen möglichst wirksam eingesetzt werden? Und wo bestehen Möglichkeiten, Abläufe zu verbessern und wirtschaftlicher zu gestalten?

Gemeinsam tragfähige Lösungen entwickeln

Im Jahr 2027 wird der Konsolidierungsprozess in enger Abstimmung mit dem Gemeinderat und der eingerichteten Lenkungsgruppe weiter vorangetrieben. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen sorgfältig bewertet, unterschiedliche Perspektiven berücksichtigt und tragfähige Lösungen für die Zukunft der Stadt entwickelt werden.

Auch die Erfahrungen und das Wissen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung sind dabei von großer Bedeutung. Sie kennen die täglichen Abläufe, die Anforderungen an die kommunalen Leistungen und die praktischen Herausforderungen ihrer Aufgabenbereiche. Dieses Wissen hilft dabei, Verbesserungspotenziale zu erkennen und Lösungen zu entwickeln, die fachlich sinnvoll und in der Praxis umsetzbar sind.

Transparent und verantwortungsvoll in die Zukunft

Der Konsolidierungsprozess soll nachvollziehbar gestaltet werden. Die Stadt Remseck am Neckar wird über den weiteren Verlauf und wesentliche Erkenntnisse informieren. Mögliche Maßnahmen müssen sorgfältig geprüft und hinsichtlich ihrer finanziellen Auswirkungen sowie ihrer Bedeutung für die städtischen Leistungen bewertet werden.

Die Haushaltskonsolidierung ist daher eine gemeinsame Aufgabe. Mit einer offenen Betrachtung der bestehenden Strukturen und einer engen Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Gemeinderat sollen die Voraussetzungen geschaffen werden, um die finanzielle Zukunft Remsecks nachhaltig zu sichern.

Ziel ist es, die vorhandenen Mittel verantwortungsvoll einzusetzen, notwendige Angebote und Leistungen verlässlich zu gestalten und zugleich die finanziellen Spielräume für kommende Jahre zu sichern. Dabei werden mögliche Maßnahmen sorgfältig abgewogen und ihre Auswirkungen auf die Bürgerinnen und Bürger berücksichtigt. So soll Remseck am Neckar auch künftig lebenswert bleiben und seine Entwicklung im Interesse der Menschen vor Ort gestalten können.

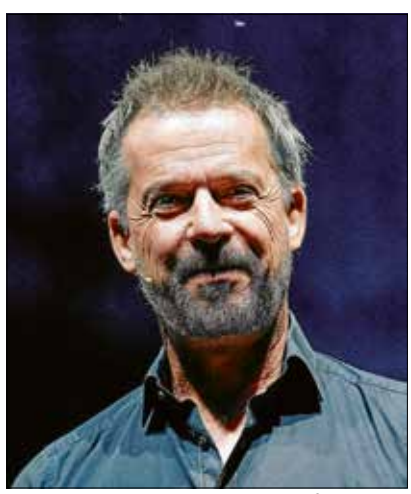
Uli Boettcher am 23. Oktober in Remseck am Neckar

Uli Boettcher „Ü60 – Das Leben rächt sich“
Datum: Freitag, 23. Oktober 2026
(Bestandteil der Aboreihe „Five Funny Fridays“ 2026)
Beginn: 19:30 Uhr; Einlass ab 18:30 Uhr
Ort: Stadthalle, Marktplatz 3, Remseck am Neckar
Tickets: 23 Euro/ermäßigt 21 Euro (Onlinepreise)
Bewirtung während des Einlasses und in der Pause durch den Liederkranz Neckargröningen e. V.

Alle zehn Jahre nimmt sich Uli Boettcher die Zeit, auf die sich verändernde Welt, seine Mitmenschen – und auf sich selbst – zu schauen. Kaum etwas eignet sich besser als ein Dekadenjubiläum, um festzustellen: Man ist immer noch derselbe – und gleichzeitig ein ganz anderer.

Die Welt allerdings bleibt nicht stehen: Autos, die gestern noch Neuwagen waren, tragen heute ein H-Kennzeichen. Kinder, denen man einst bei den Hausaufgaben half, verkaufen einem inzwischen Versicherungen. Und die eigenen Eltern, die immer wussten, wo’s langgeht, suchen plötzlich selbst nach dem richtigen Weg.

Die Schere zwischen Innen- und Außenwahrnehmung klafft immer weiter auseinander, vermeintlich unverrückbare Einstellungen werden verrückt. Boettcher seziert diese Vorgänge in seiner typischen Art – und entdeckt dabei die kleinen und großen Nicklichkeiten des Lebens ebenso wie die Chancen und Absurditäten, die das Altern trotz allem bereithält.


Foto: Rolf Schwark

Tickets sind online unter https://remseck.reservix.de oder zu den Öffnungszeiten an der Stadtinformation im Rathaus und über die Reservix-Vorverkaufsstellen erhältlich. Es können zusätzliche Serviceentgelte anfallen.

Tickets sind bis zum Veranstaltungsbeginn online erhältlich.

Es gibt keine Abendkasse.

Alle weiteren Informationen zur Veranstaltung und unserem Ticketservice finden Sie unter www.remseck.de/Five-Funny-Fridays.

Verkehrssicherung entlang des Remstalwegs auf der Gemarkung Remseck am Neckar

Entlang des stark frequentierten Remstalwegs auf der Gemarkung Remseck am Neckar befinden sich zahlreiche Bäume in waldähnlichen Strukturen. Durch die natürliche Entwicklung ehemaliger Weinbergflächen hat sich insbesondere ein hoher Anteil an Eschen gebildet, die derzeit im Landkreis Ludwigsburg stark vom Eschentriebsterben betroffen sind. Dadurch kann die Stand- und Bruchsicherheit der Bäume stark beeinträchtigt sein. Um Gefahren für Radfahrende, Fußgängerinnen und Fußgänger zu vermeiden, muss die Verkehrssicherheit des Baumbestands in einem etwa 30 Meter breiten Korridor entlang des Wegs gewährleistet sein.
Die Stadt Remseck am Neckar lässt die Bäume auf ihren Grundstücken in den kommenden Wochen durch einen Baumsachverständigen kontrollieren. Dabei werden erforderliche Maßnahmen wie Totholzentfernung, Herstellung des Lichtraumprofils oder Baumfällungen festgelegt. Ergänzend prüfen Ökologen den Baumbestand und bestimmen, welche artenschutzrechtlichen Vorgaben bei der Umsetzung zu beachten sind.
Nach Abschluss der Untersuchungen beantragt die Stadt, gemeinsam mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamts Ludwigsburg, die erforderliche Befreiung beim Regierungspräsidium Stuttgart. Die Maßnahmen auf städtischen Grundstücken sollen voraussichtlich Anfang Januar 2027 genehmigt und anschließend durch ein Fachunternehmen bis Ende Februar 2027 umgesetzt werden.

Pflichten der Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer
Die Stadt Remseck am Neckar weist darauf hin, dass Grundstückseigentümer/innen, sei es als Alleineigentümer/in oder als Miteigentümer/in, grundsätzlich für die Verkehrssicherheit der Bäume auf ihren Grundstücken selbst verantwortlich sind. Dies gilt insbesondere für Bäume, die an öffentliche Wege oder andere öffentlich zugängliche Flächen angrenzen. Der Baumbestand ist regelmäßig zu kontrollieren. Bei Anzeichen für Schäden oder eine eingeschränkte Stand- und Bruchsicherheit sollte eine fachkundige Person hinzugezogen werden. Erforderliche Sicherungsmaßnahmen sind rechtzeitig zu veranlassen.

Vor der Durchführung von Maßnahmen ist zu prüfen, ob naturschutzrechtliche Vorgaben gelten und eine Genehmigung oder Befreiung erforderlich ist. Dies betrifft hauptsächlich Grundstücke im Naturschutzgebiet „Unteres Remstal". Die erforderliche Genehmigung ist beim Regierungspräsidium Stuttgart, Referat 55 – Naturschutzrecht, zu beantragen. Dabei sind die Belange des Arten- und Naturschutzes zu berücksichtigen. Es wird daher empfohlen, notwendige Genehmigungen frühzeitig einzuholen.

Die Maßnahmen sind unter Beachtung der geltenden naturschutzrechtlichen Vorgaben und in der zulässigen Winterschnittperiode vom 1. Oktober bis Ende Februar des jeweiligen Jahres durchzuführen. Insbesondere sind die gesetzlichen Einschränkungen für Gehölzschnitt und Baumfällungen zu beachten.

Werden Verkehrssicherungspflichten verletzt, können im Schadensfall Schadenersatzansprüche und bei Personenschäden weitere rechtliche Konsequenzen entstehen.

Anfallendes Holz ist vom Grundstück zu entfernen oder so auf dem Grundstück zu lagern, dass keine Gefährdung des öffentlichen Verkehrs entsteht.

Bei Fragen richten Sie sich gerne an die Stadt Remseck am Neckar, Fachgruppe Grünplanung, Friedhof, Frau Greskamp, unter 07146 2809-2224 oder E-Mail: greskamp@remseck.de.

Abstellen der Brunnen und Bachläufe sowie Wasserleitung auf dem Friedhof

Ab Freitag, den 30. Oktober 2026, werden alle städtischen Brunnen und Bachläufe Außerbetrieb genommen. Des Weiteren wird aufgrund der sinkenden Nachttemperaturen ab Dienstag, den 3. November 2026, das Wasser auf allen Friedhöfen abgestellt und es steht an den regulären Entnahmestellen kein Wasser mehr zur Verfügung.
Auf jedem Friedhof befindet sich eine frostsichere Wasserzapfstelle, an der während der Frostperiode Wasser für die Winterbepflanzung bzw. für die Schnittblumen entnommen werden kann. Die Standorte dieser Wasserzapfstellen befinden sich an folgenden Stellen:

- Friedhof Aldingen bei der Aussegnungshalle und im unteren Friedhofsteil an der Zapfstelle beim Kriegerdenkmal
- Friedhof Hochberg an der Rückseite des offenen Aussegnungsbereiches
- Friedhof Hochdorf neu bei der Aussegnungshalle
- Friedhof Hochdorf alt in der Nähe des Aussegnungsbereiches
- Friedhof Neckargröningen beim hinteren Eingang zum neuen Friedhofsteil
- Friedhof Neckarrems Marbacher Straße bei der Aussegnungshalle
- Friedhof Neckarrems alt bei der Aufbahrungshalle

An den Wasserzapfstellen werden Gießkannen bereitgestellt. Wir bitten Sie, diese nach Gebrauch wieder zurückzustellen.
Auf unserer Homepage finden Sie unter der Rubrik „Friedhöfe > Frostsichere Wasserentnahme" einen Lageplan zum jeweiligen Friedhof mit entsprechender Kennzeichnung der Wasserzapfstelle.

Schließung der Sport- und Gemeindehallen

Die Sport- und Gemeindehallen der Stadt Remseck am Neckar sind in den Herbstferien vom 26.10. - 1.11.2026 für den Trainingsbetrieb geschlossen. Ausgenommen sind die gesondert genehmigten Nutzungen.



Die Marktbeschicker und die Stadtverwaltung Remseck am Neckar freuen sich auf Ihren Besuch. Der Remsecker Wochenmarkt findet jeden Donnerstag (außer an Feiertagen) von 13 bis 18 Uhr auf dem Marktplatz statt. Regionale Anbieter verkaufen jede Woche frische Waren aus heimischer Produktion. Das Sortiment umfasst Obst, Gemüse, Käse, Eier, mediterrane Feinkost und Blumen.

Übersicht der Marktstände
Obst und Eierhof Bollinger aus Burgstetten
Obst und Gemüse, Eier, Wurstdosen und Fertiggerichte in Dosen

Käsemarkt Widmann aus Waiblingen
Käse aus eigener Herstellung, Käse aus anderen Ländern, Hartkäse, Schnittkäse, Weichkäse, Sauermilchkäse, Frischkäse und Frischkäsezubereitungen

Catalli Catering aus Waiblingen
Mediterrane Feinkost, Oliven, Aufstriche, kulinarische Spezialitäten, Salami, Brot, Käse

Roms Foodtruck aus Stuttgart
Galettes (herzhafte Buchweizen-Crêpes) und süße Crêpes

Ihr Besuch auf dem Remsecker Wochenmarkt

In dieser Woche haben die Marktbeschicker folgende Angebote für Sie:

Obst- und Eierhof Bollinger
frisch gepresster Apfelsaft 2,95 €/ l

Clementine aus Italien nach der Ernte unbehandelt 8,90 € / 2 kg im Angebot
Zwetschgen aus eigenem Anbau 4,80 € / 2 kg im Angebot
Freiland Feldsalat 300 g im Angebot 6,90 €

Energiemanagement und Klimaschutz

Heizkosten im Blick

Der Heizspiegel 2026 zeigt, wie Haushalte ihre Heizkosten vergleichen und mögliche Einsparpotenziale erkennen können.
Wie viel Geld geben andere Haushalte fürs Heizen aus? Und liegen die eigenen Heizkosten im normalen Bereich? Eine gute Orientierung bietet der *Heizspiegel für Deutschland 2026*. Dafür wurden rund 67.000 Heizkostenabrechnungen aus dem Abrechnungsjahr 2025 ausgewertet. Die Ergebnisse helfen dabei, die eigenen Heizkosten besser einzuschätzen und mögliche Einsparmöglichkeiten zu entdecken.

Was kostet das Heizen mit einer Wärmepumpe?
Wärmepumpen gelten als klimafreundliche und effiziente Heiztechnik. Wie hoch die tatsächlichen Kosten ausfallen, hängt allerdings von verschiedenen Faktoren ab. Dazu zählen unter anderem die Größe und der energetische Zustand des Gebäudes, die Effizienz der Anlage, die örtlichen Wetterbedingungen und das individuelle Heizverhalten.

Laut Heizspiegel lagen die jährlichen Heizkosten im Abrechnungsjahr 2025 bei einer 70 Quadratmeter großen Wohnung mit Wärmepumpe zwischen **450 und 1.360 Euro**. Bei einem Einfamilienhaus mit 130 Quadratmetern betrugen sie zwischen **665 und 2.680 Euro**.

Die große Spanne zeigt: Auch bei derselben Heiztechnik können die Kosten erheblich voneinander abweichen. Eine gut eingestellte Wärmepumpe kann besonders sparsam arbeiten. Bei ungünstigen Einstellungen oder einer nicht optimal abgestimmten Anlage kann der Stromverbrauch dagegen deutlich höher ausfallen.

So lassen sich die eigenen Heizkosten überprüfen
Wer wissen möchte, ob die eigene Wärmepumpe effizient arbeitet, kann zunächst die sogenannte Jahresarbeitszahl betrachten. Sie beschreibt, wie viel Wärme die Anlage im Laufe eines Jahres aus einer Kilowattstunde Strom erzeugt. Je höher dieser Wert ist, desto effizienter arbeitet die Wärmepumpe in der Regel.

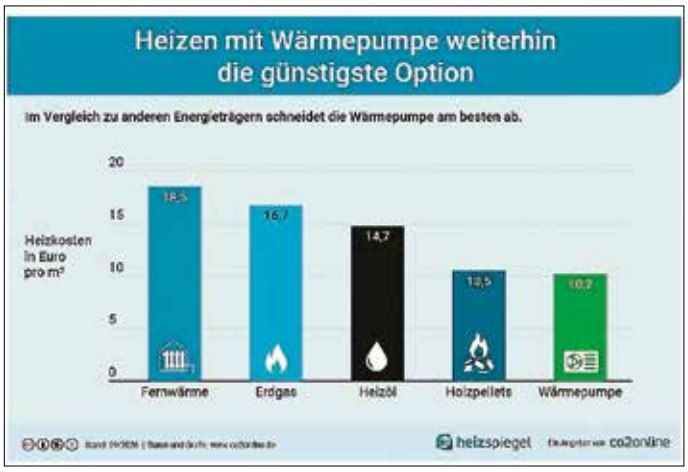
Erzeugt die Anlage beispielsweise aus einer Kilowattstunde Strom drei Kilowattstunden Wärme, liegt die Jahresarbeitszahl bei 3. Bleibt sie dauerhaft unter 2,5, kann es sinnvoll sein, die Einstellungen und den Betrieb der Anlage durch eine Energieberaterin, einen Energieberater oder einen qualifizierten Fachbetrieb überprüfen zu lassen.

Auch im Alltag lässt sich häufig Energie sparen: Eine möglichst niedrige, passend eingestellte Vorlauftemperatur, ein hydraulisch gut abgestimmtes Heizsystem und ein bewusster Umgang mit der Raumtemperatur können dazu beitragen, den Stromverbrauch zu senken.

Ein Vergleich lohnt sich
Der Heizspiegel vergleicht Heizkosten für verschiedene Gebäudegrößen und Heizsysteme. Neben Wärmepumpen werden auch Erdgas, Heizöl und Fernwärme berücksichtigt. Die Vergleichswerte beziehen sich auf das Abrechnungsjahr 2025 und bieten eine erste Orientierung. Sie ersetzen jedoch keine individuelle Analyse, denn Gebäude und Heizungsanlagen unterscheiden sich teilweise erheblich.

Weitere Informationen und den persönlichen Heizkostenvergleich finden Interessierte online unter **www.heizspiegel.de**.

Unser Tipp: Wer die eigene Heizkostenabrechnung genauer unter die Lupe nimmt, kann unnötig hohe Kosten erkennen und gezielt Maßnahmen für mehr Energieeffizienz und geringere Heizkosten angehen.



Vergleich verschiedener Heizarten *Grafik: CO_2 Online*

Energieagentur Kreis Ludwigsburg

LEA ENERGIEAGENTUR KREIS LUDWIGSBURG

Stromspar-Check: Energiekosten einfach reduzieren
Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e. V. zeigt, wie durch kleine Handlungen viel Geld im Alltag gespart werden kann.

Das Team Stromspar-Check LEA hat Zuwachs bekommen. Unsere fünf Mitarbeitenden sorgen dafür, dass die steigenden Energiekosten Haushalte mit geringem Einkommen weniger belasten – denn diese Gruppe ist von steigenden Wärme- und Stromkosten besonders stark betroffen. Der Stromspar-Check ist ein kostenfreies Angebot, dass sich an Menschen richtet, die Sozialleistungen wie Bafög oder Wohngeld empfangen. Bei einer persönlichen Beratung mit Hausbesuch wird geprüft, wo im Haushalt besonders hohe Energiekosten entstehen und welche Geräte viel Strom verbrauchen. Zudem erhalten die Haushalte Direkthilfen, wie LED-Lampen oder Zeitschaltuhren im Wert von bis zu 70,00 Euro.

Die Betroffenen erhalten praktische Tipps an die Hand, um ihren Energieverbrauch zu senken und ihren Alltag energieeffizienter zu gestalten. Ein oft unterschätzter Stromfresser ist der Plasma-Fernseher. Gebraucht und günstig gekauft, kann er in Benutzung hohe Stromkosten verursachen. Bei täglicher Nutzung von etwa 10 Stunden können Kosten in Höhe von mehr als 500 Euro im Jahr anfallen. Im Vergleich dazu kostet ein LED-Fernseher in der Anschaffung zwar erst mal mehr, aber in der Benutzung ist er deutlich günstiger. Durch den deutlich geringeren Verbrauch entstehen hier lediglich Kosten von etwa 120 Euro im Jahr.

Neben praktischen Alltagstipps werden Ratsuchende darüber aufgeklärt, welche Ansprüche ihnen zustehen für finanzielle Unterstützung und wie sie diese erhalten. Wer Interesse an einem Stromspar-Check hat, kann bei über die LEA ganz einfach einen Termin vereinbaren. Rufen Sie uns an unter **07141 68893-040** oder schreiben Sie eine E-Mail an **franziska.graef@lea-lb.de.**

Weitere Infos zum Stromspar-Check gibt unter
www.stromspar-check.de.

AMTLICHES

Widerspruch gegen Datenübermittlung nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Die Meldebehörde informiert nachfolgend über die verschiedenen Widerspruchsrechte der Einwohnerinnen und Einwohner gegen die Weitergabe ihrer Meldedaten:

1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen
Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten sogenannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Die Wahl- und Abstimmungsberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadt Remseck am Neckar, Marktplatz 1, 71686 Remseck am Neckar eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten zum Zwecke der Information der Unionsbürgerinnen und Unionsbürger bei Wahlen und Abstimmungen
Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, dürfen die Meldebehörden die in § 44 Absatz 1 Satz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) bezeichneten Daten (Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürgerinnen und Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden, vgl. § 2 Absatz 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (BW AGBMG).

3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft
Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften. Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. Der Widerspruch kann bei der Stadt Remseck am Neckar, Marktplatz 1, 71686 Remseck am Neckar eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium
Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadt Remseck am Neckar, Marktplatz 1, 71686 Remseck am Neckar eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

5. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage
Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadt Remseck am Neckar, Marktplatz 1, 71686 Remseck am Neckar eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

6. Gratulation zu Jubiläen
Die Stadt Remseck am Neckar gratuliert ihren älteren Mitbürgern zum 80., 85., 90. und ab dem 95. Geburtstag jährlich zu ihrem Altersjubiläum sowie zu Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit. Dies geschieht in Form einer Urkunde und eines Besuchs durch eine Mitarbeiterin der Stadtverwaltung. Sofern ein Telefonbucheintrag besteht, wird zusätzlich beim 90. und ab dem 95. Geburtstag jährlich sowie bei den Ehejubiläen telefonisch angefragt, ob es gewünscht wird, dass der Oberbürgermeister oder seine Vertreter persönlich diese Urkunde überreichen. Dem Oberbürgermeister werden hierfür Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift und das Datum des Jubiläums übermittelt. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadt Remseck am Neckar, Marktplatz 1, 71686 Remseck am Neckar eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

EINSCHRÄNKUNGEN VON TANZ UND FESTEN AN DEN FEIERTAGEN IM MONAT NOVEMBER (aufgrund Sonn- und Feiertagsgesetz)

Nach den Bestimmungen des Gesetzes über die Sonn- und Feiertage (FTG) in der derzeit gültigen Fassung sind im Monat November die Feier- und Gedenktage besonderes geschützt. Im Einzelnen gelten folgende Bestimmungen.

Allerheiligen (1.11.)
Keine öffentlichen Tanzunterhaltungen und keine Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirt-schaftsräumen von 5:00 Uhr bis 24:00 Uhr (§§ 10 S. 1 Nr. 2a, 11 FTG).

Volkstrauertag (15.11.)
Keine öffentlichen Tanzunterhaltungen und keine Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirt-schaftsräumen von 5:00 Uhr bis 24:00 Uhr (§§ 10 S. 1 Nr. 4, 11 FTG).

Buß- und Bettag (18.11.)
Der Buß- und Bettag ist seit 1995 kein gesetzlicher, sondern ein rein kirchlicher Feiertag. Die Bestimmungen über die Feiertagsruhe gelten aber weiterhin.
In der Nähe von Kirchen und anderen dem Gottesdienst dienenden Gebäuden sind für die Zeit des Hauptgottesdienstes am Vormittag und am Abend alle Handlungen zu vermeiden, die geeig-

net sind, den Gottesdienst zu stören (§§ 7 Abs. 1, 9 Abs. 1 FTG). Weiter sind öffentliche Tanzunterhaltungen sowie Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen von 3.00 Uhr bis 24.00 Uhr verboten (§§ 10 S.1 Nr. 3, 11 FTG).

Am **Totengedenktag (22.11.)**
sind ab 5:00 Uhr verboten:

1.) öffentliche Veranstaltungen in Räumen mit Schankbetrieb, die über den Schank- und Speisebetrieb hinausgehen;
2.) sonstige öffentliche Veranstaltungen, soweit sie nicht der Würdigung des Feiertages oder einem höheren Interesse der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung dienen;
3.) öffentliche Sportveranstaltungen bis 13:00 Uhr (§ 8 Abs. 1 FTG).

Weiter sind öffentliche Tanzunterhaltungen sowie Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen von 5:00 Uhr bis 24:00 Uhr verboten (§§ 10 S. 1 Nr. 4, 11 FTG).

Aufgrund des seit 21.11.2012 gültigen Landesglückspielgesetzes wird darauf hingewiesen, dass Spielbanken, Spielhallen und vergleichbare Einrichtungen an **Allerheiligen** (1. November 2026) und am **Volkstrauertag** (15. November 2026), **Buß- und Bettag** (18. November 2026), sowie **Totengedenktag** (22. November 2026) geschlossen sein müssen. Diese Regelung betrifft auch Geldspielgeräte, die in Gaststätten aufgestellt sind. Diese Geräte dürfen an diesen Tagen ebenfalls nicht betrieben werden (§§ 29 Abs. 3, 46 Abs. 2 LGlüG).
Um Beachtung wird gebeten.

Fundsachen

Ring Scanner
Zeitraum: Mitte September 2026
Fundort: Stadtteil Aldingen

Jacke mit Sicherheitsweste
Zeitraum: Ende September 2026
Fundort: Stadtteil Pattonville/Aldingen

Einzelschlüssel
Zeitraum: Ende September 2026
Fundort: Stadtteil Neckargröningen

Ladeetui für E-Zigarette
Zeitraum: Ende September 2026
Fundort: Stadtteil Neckarrems

Trinkflasche
Zeitraum: Anfang Oktober 2026
Fundort: Stadtteil Neckarrems

Autoschlüssel mit Anhänger
Zeitraum: Ende September 2026
Fundort: Stadtteil Hochdorf

Smartphone
Zeitraum: Anfang Oktober 2026
Fundort: Stadtteil Neckarrems

Beutel mit Sportschuhen
Zeitraum: Anfang Oktober 2026
Fundort: Stadtteil Neckarrems

Smartwatch
Zeitraum: Anfang Oktober 2026
Fundort: Stadtteil Neckarrems

Schlüsselbund mit Autoschlüsseln und Anhänger
Zeitraum: Juni 2026
Fundort: unbekannt

Autoschlüssel mit Etui
Zeitraum: Juni 2026
Fundort: unbekannt

Brille
Zeitraum: Juni 2026
Fundort: unbekannt

Ring
Zeitraum: Anfang Oktober 2026
Fundort: Stadtteil Aldingen

Alle Fundsachen können im Bürgerbüro der Stadt Remseck abgeholt werden. Tel. 07146 2809-4115.

DIE POLIZEI INFORMIERT

Stadtteil Neckargröningen: Einbruch in Gaststätte – Spielautomaten geplündert

Noch unbekannte Täter brachen zwischen Montag (12.10.2026), 23.00 Uhr und Dienstag (13.10.2026), 07.00 Uhr in eine Gaststätte in der Pfarrer-Hiller-Straße im Stadtteil Neckargröningen ein. Im Inneren brachen die Unbekannten zwei Geldspielautomaten auf und entwendeten das darin enthaltene Bargeld in Höhe von etwa 2.000 Euro. Zudem hinterließen die Einbrecher einen Sachschaden von rund 1.000 Euro.

Der Polizeiposten Remseck am Neckar hat die Ermittlungen aufgenommen und nimmt unter der **Tel. 07146 28082-0** sowie per **E-Mail an kornwestheim.prev@polizei.bwl.de** sachdienliche Zeugenhinweise entgegen.

FEUERWEHR

50 Jahre FF Remseck: Hauptversammlung mit Fahrzeugübergabe Teil II

Bericht der Kasse
Walter Maier stellte den Kassenbericht vor. Im Anschluss berichtete Oliver Sigl über die Kassenprüfung. Die anschließende Entlastung des Kassiers, des Feuerwehrausschusses und der Feuerwehrführung erfolgte einstimmig.

Grußwort Oberbürgermeister Schönberger
Oberbürgermeister Dirk Schönberger gratulierte der Feuerwehr Remseck zum 50-jährigen Bestehen und würdigte die wichtige Rolle der Feuerwehr für die Sicherheit der Stadt. Dabei erinnerte er auch an die Anfänge, als die Feuerwehr noch unter der Bezeichnung der damaligen Gemeinde Aldingen tätig war, bevor die Stadt den Namen Remseck erhielt. Besonders erfreut zeigte er sich über die Teilnahme der französischen und rumänischen Partnerfeuerwehren. Die internationalen Verbindungen seien ein Zeichen für die Freundschaft und den Zusammenhalt über Ländergrenzen hinweg. Schönberger hob das gute Zusammenspiel der verschiedenen Einsatzkräfte in Remseck hervor und ging auf besondere Einsätze und Übungen des vergangenen Jahres ein. Auf die Feuerwehr sei jederzeit Verlass. Auch künftig werde das Thema Stromausfälle eine wichtige Rolle spielen. Deshalb sei für das Jahr 2027 erneut eine größere Übung zu diesem Szenario vorgesehen. Darüber hinaus gewinnen Vegetationsbrände angesichts längerer Trockenperioden im Sommer zunehmend an Bedeutung. Die beiden neuen Löschgruppenfahrzeuge mit ihren großen Wassertanks seien daher eine wichtige Ergänzung, um die Bevölkerung noch besser schützen zu können.

Auch die Kinder- und Jugendfeuerwehr mit mehr als 80 Mitgliedern sei hervorragend aufgestellt. Gleichzeitig machte Schönberger deutlich, dass die räumliche Infrastruktur mit der Entwicklung der Feuerwehr Schritt halten müsse. Unter anderem sei eine Erweiterung des Feuerwehrhauses Rechts des Neckars vorgesehen. Er bedankte sich ausdrücklich für das große Engagement der Feuerwehrangehörigen und die erbrachten Eigenleistungen, durch die Kosten für die Stadt reduziert werden können.

Zum Abschluss seines Grußwortes sprach er allen Feuerwehrangehörigen seinen Dank für ihren Einsatz zum Wohle der Bevölkerung aus.

Beförderungen und Ehrungen:
Im Rahmen der Hauptversammlung wurden verdiente Feuerwehrangehörige befördert und für ihren langjährigen Dienst geehrt.

Beförderungen zum Brandmeister:
- Patrick Deseyve
- Erik Hörnlen

Landesehrungen:
- Feuerwehrehrenzeichen in Gold für 40 Jahre Dienstzeit: Martin Rupp
- Feuerwehrehrenzeichen in Silber für 25 Jahre Dienstzeit: Carolin Geiger

Die Auszeichnungen würdigen die langjährige Verbundenheit mit der Feuerwehr und den kontinuierlichen Einsatz für die Sicherheit der Bevölkerung.

Zeichen der Freundschaft aus den Partnerstädten
Ein besonderer Höhepunkt des Abends waren die Grußworte der internationalen Gäste. Die französischen Feuerwehrkameraden aus Meslay-du-Maine überraschten die Versammlung mit einer persönlichen Ansprache. Zwischen den beiden Feuerwehren ist über die Jahre eine enge Freundschaft entstanden. Als Zeichen dieser Verbundenheit überreichten sie Kommandant Ingo Schiek eine französische Feuerwehrmedaille. Darüber hinaus übergaben sie eine Metallskulptur des Rathauses von Meslay-du-Maine. Das Kunstwerk symbolisiert ein Stück des kulturellen Erbes und die enge Verbindung zwischen den beiden Gemeinden. Auch für die Feuerwehrangehörigen hatten die französischen Gäste ein Gastgeschenk mitgebracht. Die Vertreter der Feuerwehr aus Codlea bedankten sich ebenfalls für die Einladung zu diesem besonderen Jubiläum und betonten, wie sehr sie sich über die gewachsene Partnerschaft freuen. Gleichzeitig sprachen sie bereits eine Einladung zum zehnjährigen Bestehen der Partnerschaft im Jahr 2028 aus. Als besonderes Geschenk überreichten sie ein Kunstwerk mit einem Feuermotiv, das von einem Künstler aus Codlea geschaffen worden war.

MEDIATHEK & ORTSBÜCHEREIEN

Öffnungszeiten der Mediathek und Ortsbüchereien
Mediathek im KUBUS, Marktplatz 3:
Mo. und Fr. 15 – 18 Uhr
Di. und Do. 10 – 12 Uhr und 14 – 19 Uhr
Sa. 10 – 13 Uhr
mediathek@remseck.de
07146 2809 4900

Ortsbücherei Aldingen, Kelterstraße 5:
Mi. 15:30 – 18:30 Uhr
Do. 15:30 – 18:30 Uhr
buecherei-aldingen@remseck.de
07146 282108

Ortsbücherei Hochberg, Waldallee 9:
Di. 15:30 – 18:30 Uhr und Do. 15:30 – 18:30 Uhr
buecherei-hochberg@remseck.de
07146 2807922

Ortsbücherei Hochdorf, Schlossstraße 2:
Fr. 15:30 – 18:30 Uhr
buecherei-hochdorf@remseck.de
07146 861428

Ortsbücherei Pattonville, John-F.-Kennedy-Allee 19/3:
Mo., Mi. und Fr. 15:00 – 17:30 Uhr
buecherei@bv-pattonville.de
07141 284580

In den Schulferien und an beweglichen Ferientagen der Remsecker Schulen bleiben die Ortsbüchereien geschlossen.
Die Schließzeiten der Mediathek im KUBUS werden rechtzeitig bekannt gegeben.
Weitere Informationen entnehmen Sie den Homepages:
https://mt-remseck.lmscloud.net, www.remseck.de,
www.bv-pattonville.de

Herbstpause der Ortsbüchereien



Plakat: Mediathek im KUBUS

Mediathek

Offenes Gaming – vorbeikommen und gemeinsam zocken
Der nächste offene **Gaming-Nachmittag** der Mediathek im KUBUS findet am **Freitag, 23.10.2026, zwischen 15 und 17:30 Uhr** statt. Auf welcher Konsole (entweder PS4 oder Nintendo Switch) gespielt wird, legt die Mediathek fest. Es können Konsolenspiele getestet werden, die ab 0 bzw. 6 Jahren freigegeben sind. Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren benötigen einmalig die von den Erziehungsberechtigten ausgefüllte und unterschriebene Einwilligung zur Konsolennutzung. Das Formular dazu gibt es auf unserer Homepage oder vor Ort in der Mediathek. Die Teilnahme ist kostenlos.

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT



Plakat: @HdB

Aquarell Workshop
Am Wochenende 03./04. Oktober fand im Haus der Bürger in Aldingen wieder ein Aquarell-Workshop unter der Leitung der Künstlerin Gudrun Vogel aus Bad Cannstatt statt. Voller Vorfreude auf zwei kreative Tage fanden sich 12 Malerinnen ein. Nach einer kurzen Einführung und einem kleinen Theorie-Teil ging es dann auch los. Sowohl die Anfängerinnen, als auch die Fortgeschrittenen fühlten sich unter der kompetenten Anleitung von Gudrun Vogel gut aufgehoben und profitierten von ihrem Wissen, ihren Anregungen und Tipps. Es war ein sehr harmonisches Miteinander und es wurde neben dem Malen auch viel gelacht. Bei der gemeinsamen Bildbesprechung zeigte sich die kreative Bandbreite an Werken, die an diesem Wochenende geschaffen wurden. Es gab Landschaften, farbenfrohe oder duftig-zarte Blumenbilder, abstrakte Werke, Fantasiewesen und vieles mehr.
Hoffentlich gibt es im nächsten Jahr wieder so einen schönen Workshop.



Haus der Bürger

Neckarstraße 56
71686 Remseck am Neckar
Telefon: 07146 280-249
E-Mail: haus-der-buerger@remseck.de

Laternenbasteln im Haus der Bürger
Beim Laternenbasteln im Haus der Bürger kamen am vergangenen Mittwochnachmittag über 20 Kinder mit ihren Mamas, Papas und Großeltern zusammen, um gemeinsam kreativ zu werden. Mit viel Freude und Fantasie entstanden farbenfrohe Laternen.
Eine besonders schöne Begegnung ergab sich, als gegen Ende der Veranstaltung, spontan eine ältere Besucherin vorbeikam. Für sie bastelten die Kinder eine eigene Laterne – eine liebevolle Geste, die das generationenübergreifende Zusammensein stärkt.
Für eine gemütliche Atmosphäre sorgten bekannte Herbst- und Laternenlieder. Mandarinen und Kekse rundeten den Nachmittag ab und boten eine kleine Stärkung zwischendurch.
So wurde es ein gelungener Nachmittag voller Kreativität, Gemeinschaft und schöner Begegnungen, der Groß und Klein auf die bevorstehende Laternenzeit einstimmte.



Fotos: @HdB

Nachbarschaftliche Tauschbörse Remseck

Stammtisch/Tauschtreff im November
Am **03. November findet ab 18 Uhr** der nächste Tauschtreff/Stammtisch statt. Es wird ein Gesprächsabend werden, bei dem gleichzeitig auch ein Tausch von Weihnachtsschmuck und anderen Weihnachtsgegenständen stattfindet. Bringt also gerne entsprechende gut erhaltene Gegenstände mit, die ihr nicht mehr gebrauchen könnt, die aber eventuell bei einem anderen Mitglied ein „zweites Leben" bekommen.

Bitte vormerken
ReparaturTreff: **Samstag, 07. November**
Stammtisch/Tauschtreff Dezember:
01. Dezember (Weihnachtsfeier)

So erreichen Sie uns
Alle Informationen der Nachbarschaftlichen Tauschbörse Remseck stehen auf unserer Homepage www.tauschboerse-remseck.de. Auf der Seite „Aktuell" finden Sie immer die derzeitigen

News und unsere Bildergalerie. Über die Homepage kommen die Mitglieder auch in das Cyclos-Programm. Telefonisch sind wir jederzeit für Sie unter 07146 5868 da. Per E-Mail erreichen Sie uns unter vorstand@tauschboerse-remseck.de oder über das Kontaktformular auf unserer Homepage. [AS]

Bürgerstiftung Remseck

BÜRGER STIFTUNG REMSECK

Marktplatz 1, 71686 Remseck am Neckar
Vorsitzender Stiftungsvorstand:
Karl-Heinz Schlumberger, OB a. D.
E-Mail: info@buergerstiftung-remseck.de
www.buergerstiftung-remseck.de

Computer-Hilfe für PC, Laptop, Tablet und Smartphone



Foto: Computer-Hilfe

Haben Sie Probleme mit Ihrem PC, Laptop, Tablet oder Smartphone? Möchten Sie Einstellungen ändern? Möchten Sie neue Funktionen kennenlernen? Möchten Sie neue Programme oder Apps installieren? Wir helfen Ihnen bei der Suche nach Lösungen und beseitigen die Probleme.
Wir unterstützen bei folgenden Betriebssystemen: Windows, iOS, Linux und Android.
Kommen Sie einfach bei uns vorbei. Wir sind immer dienstags von 10 bis 12 Uhr im Haus der Bürger, 2. OG, Raum 209.
An den Schließtagen des Hauses der Bürger können wir leider nicht für Sie da sein!
Bringen Sie bitte Ihre Benutzernamen und Passwörter mit.
Kontakt: Bürgerstiftung im Haus der Bürger
E-Mail: haus-der-buerger@remseck.de
Bitte benutzen Sie den Betreff: ‚Computer-Hilfe'
Tel.: 07146 280-249
Wir suchen ehrenamtliche Helfer. Fühlen Sie sich angesprochen? Dann kommen Sie einfach im Haus der Bürger vorbei oder rufen Sie an.

Infos zum Schachabend
Schachgruppe der
Bürgerstiftung Remseck
Jeden 1. und 3. Montag im Monat
von 19 bis ca. 21 Uhr
im Haus der Bürger in Aldingen
Telefonische Auskünfte von:
Arthur Köhler, 07146 5781
Peter Reifschneider, 07146 821211
Gerald Winkler, 07146 20941

Logo: Gerald Winkler

Nächster Schachabend: Montag, 2. November 2026

Jubiläum der Bürgerstiftung
Beim Regionalforum Süd der Stiftung Aktive Bürgerschaft wurde die Bürgerstiftung Remseck für ihr **20-jähriges Bestehen** geehrt. Überreicht wurde ein Jubiläums-Ortsschild mit dem Namen der Mitmach-Stiftung. Die **Bürgerstiftung Remseck** gehört zu den 56 Bürgerstiftungen, die 2006 neu gegründet wurden. Damals gab es eine Gründungswelle. Inzwischen hat sich die Bürgerstiftungsidee weiter verbreitet und zu einem Erfolgsmodell entwickelt. Stand heute gibt es 435 Bürgerstiftungen in Deutschland mit ca. 400.000 ehrenamtlich engagierten Personen. Die Bürgerstiftung in Remseck gehört zudem zu den Bürgerstiftungen, denen das offizielle Gütesiegel verliehen wurde. Es bestätigt die Professionalität, Unabhängigkeit und Vertrauenswürdigkeit einer Bürgerstiftung.

Beim Regionalforum treffen sich Bürgerstiftungen zum Erfahrungsaustausch, insbesondere über neue Projekte und Ideen. In Workshops besteht die Gelegenheit, sich in Zukunftsthemen fortzubilden. Praxisimpulse runden das Programm ab.



Hannelore Haas und Gerald Winkler präsentieren das Geschenk zum 20-jährigen Bestehen der Bürgerstiftung
Foto: Ingo Wilhelm/Stiftung Aktive Bürgerschaft

SOZIALE DIENSTE

AK Asyl Remseck

Kontakt:
- **Postanschrift:** AK Asyl Remseck, Im Schneeberger 10, 71686 Remseck am Neckar
- **Homepage:** www.emk-remseck.de/ak-asyl-remseck
- **E-Mail für Ihre Anliegen:** ak-asyl-remseck@gmx.de
- **Telefon:** 0170 9052356
- **Spendenkonto:** Ev-meth. Kirche, IBAN: DE94 6025 0010 0000 2327 20, Verwendungszweck: „AK-Asyl"

Aus unserer Arbeit:

Die Fahrrad-Mitmach-Werkstatt des AK -Asyl
Immer montags um 17:00 Uhr in der Ludwigsburger Straße 24, in Neckargröningen
Derzeit könnten wir gut erhaltende Kinder- oder Jugendräder gebrauchen. Wer damit dienen kann, melde sich gern.

Bericht vom Treffen für Mitarbeitende und Interessierte am 14.10.
Zehn Engagierte kamen am 14. Oktober im Gemeindehaus der evangelisch-methodistischen Kirche in Neckarrems zusammen. Los ging es mit Neuigkeiten seitens der Geflüchteten-Sozialarbeit der AWO: Erfreulich ist, dass die AWO gemeinsam mit der Stadt eine geförderte 25-%-Stelle für ein Trauma-Care-Projekt bekommen hat. Es wird an der Kelterschule und der Wilhelm-Keil-Schule umgesetzt.
Auch die Stabsstelle Integration der Stadt Remseck hat einige Projekte vorgestellt: Am 10.11. folgt dort ein Vortrag zum Thema Antidiskriminierung. Wer bei der Weihnachts-Wunschbaumaktion am 15.12. mitmachen möchte, gibt seinen Wunschzettel bitte bis zum 30.10. ab. Außerdem gibt es montags und dienstags wieder einen B1-Sprachkurs.
Ein Blick in die Arbeitsbereiche AK-Asyl zeigt: In der Hausaufgabenbetreuung läuft es richtig gut, Schulabschlüsse werden erreicht. Einige Lehrkräfte haben noch freie Kapazitäten. Die Fahrradwerkstatt ist beliebt und freut sich weiter über Spenden, vor allem über Kinder- und Jugendfahrräder.
Und was noch? Die nächste Wanderung startet am 25. Oktober. Infos folgen.
Das nächste Treffen findet am Dienstag, 26. Januar 2027, statt.

Hinweis auf unsere nächste Wanderung:



Wanderung *Plakat: AK Ayl*

Förderverein Kleeblatt Pflegeheim

Herzliche Einladung zu einem besonderen Event im Kleeblatt Aldingen

Am Montag, 26. Oktober, gibt es **ab 15:30 Uhr** im Kleeblatt Aldingen, Kirchstraße 35, einen Kaffeenachmittag der„anderen Art" im Foyer der Einrichtung. Grund ist eine besondere Darbietung: Das Ehepaar Brigitte Zimmer und Joachim Manzel wird eine Fotoshow zeigen mit Impressionen aus ihren vielen Reisen mit dem Wohnmobil.



Brigitte Zimmer und Joachim Manzel *Foto: Kleeblatt-Förderverein*

Dafür müssen die Stühle im Speiseraum speziell vorbereitet werden. Es gibt also keinen Platz wie gewohnt mit Tischen und Stühlen und daher auch ausnahmsweise keinen Kaffee und Kuchen. Aber keine Sorge, Sie werden nicht auf dem Trockenen sitzen bleiben! Gäste aus dem Betreuten Wohnen, Angehörige und Freundinnen und Freunde werden gerne **um 15:30 Uhr** im Eingangsbereich des Kleeblatt-Hauses mit einem Gläschen Sekt empfangen und haben bei diesem Umtrunk die Möglichkeit, mit den Bewohner*innen, Pflegekräften, Ehrenamtlichen und untereinander ins Gespräch zu kommen. Dann geht es um 16 Uhr in den Speisesaal, wo wir uns auf schön bebilderte und kurzweilige Reiseberichte unter dem Motto **„Mit dem WoMo unterwegs"** freuen dürfen. Kommen Sie also nächsten Montag ins Kleeblatt, um etwas von der Luft der großen weiten Welt zu schnuppern. Wir freuen uns auf Sie!

Deutsches Rotes Kreuz

Fit bis ins hohe Alter
Seniorengymnastik
Neckarrems
Dienstag 15.30 – 16.30 Uhr in der Kelterschule
Informationen erhalten Sie bei Monika Wittner, Tel. 07146-4954
Pattonville
Donnerstag 15.00 – 16.00 Uhr in der Bürgerhalle
Informationen erhalten Sie bei Heike Steck, Tel. 07141-121225 oder steck@drk-ludwigsburg.de
Pattonville Linedance
Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr im Bürgerzentrum
Informationen erhalten Sie bei Heike Steck, Tel. 07141-121225 oder steck@drk-ludwigsburg.de
In den Schulferien findet keine Seniorengymnastik oder Linedance statt.

DRK Ortsverein Remseck am Neckar

Dienstabend
Donnerstags abwechselnd von 19.00 bis 21.00 Uhr
(10.09., 17.09, 01.10) oder 20.00-22.00 Uhr (24.09., 08.10.).
DRK-Ortsverein Remseck am Neckar
Ludwigsburger Straße 12, 71686 Remseck am Neckar
www.drk-remseck.de
E-Mail: info@drk-remseck.de

Jugendrotkreuz Remseck

Gruppenstunden
Hallo liebe Kinder und liebe Eltern,
wenn ihr Lust habt, etwas über Erste-Hilfe zu lernen und dabei Spaß haben wollt, dann seid ihr bei uns genau richtig!
Unsere Gruppenstunden finden alle zwei Wochen statt (ungerade Kalenderwochen).
Bei näheren Infos oder einer Anmeldung gerne einen Anruf oder eine E-Mail an uns.
Rebecca Schlechter 0176 34541968
Selim Irk 0176 30787413
oder unter der E-Mail-Adresse: info@jrk-remseck.de

DRK Altenclub Neckargröningen

Ausflug vom 16. Oktober 2026
Am 16. Oktober 2026 erlebten 56 Altenclübler und Gäste wieder einen sehr schönen Ausflug. Der Herbst bescherte uns einen Sonnentag mit 21° Wärme. Die Fahrt begann pünktlich um 13 Uhr und führte uns über Ludwigsburg und Schwieberdingen durch den Strohgäu in den Enzkreis nach Pforzheim. Dort besuchten wir den frei zugänglichen Tierpark, dessen großzügige Anlage

wir aus Zeitgründen leider nicht vollständig erkunden konnten. Dort dürfen die Tiere sogar gefüttert werden! Nach kurzer Weiterfahrt besuchten wir das Haus am See. Dort wurden wir – je nach Wunsch – mit Kaffee, Kuchen oder Eis bewirtet. Danach zog es die meisten Gäste an den kleinen, idyllisch gelegenen wüsten See, der, wie viele Gewässer, unter der Trockenheit des Sommers leidet. Zur angegebenen Zeit ging die Fahrt weiter durch die malerische Landschaft des Nordschwarzwaldes. Schließlich erreichten wir das Gasthaus Traube in Türfeld bei Bad Rappenau. Hier nahmen wir schnell die für uns reservierten Plätze ein und wurden von sehr freundlichen Damen mit Getränken und den im Bus vorbestellten Speisen bedient. Es hat allen Mitfahrern sehr gut geschmeckt. Die Geburtstagskinder des Monats erhielten ihre Glückwünsche und auch die musikalischen Wünsche wurden durch den Altenclub-Chor erfüllt. Der Rückweg bei Dunkelheit verlief zügig über die Autobahn, sodass wir wieder pünktlich in Neckargröningen eintrafen. Alle bedanken sich herzlich bei den Verantwortlichen für diesen wieder sehr abwechslungsreichen Ausflug und freuen sich schon auf das nächste Mal am 13. November 2026.
S. Beyer



Im Tierpark Pforzheim *Foto: Sabine Beyer*

KINDERBETREUUNG

Watomi Naturkids Naturkindergarten

Igi Igel wohnt nun auf der Feldhasenwiese
Vor zwei Wochen bekamen wir aufs Kindihandy eine Nachricht, ob wir einen Igel zum Überwintern beherbergen können. Nach kurzem Überlegen stimmten wir begeistert zu und begannen passend zu unserem Jahresthema „heimische Tiere" uns als Igelexperten zu beschäftigen. So lernten wir, das Igel zum Beispiel gerne Getreide- und zuckerfreies Katzenfutter und ungewürztes Rührei mögen, wie man ein Igelhaus richtig einrichtet noch, das ein Igel hauptsächlich nachts aktiv ist.
Wir haben unser Igelhaus gesäubert und einen neuen geschützten Platz gesucht, damit der Igel sich bei uns auch wohlfühlt.
Im Morgenkreis wurden Namensvorschläge für den Igel gesammelt und so kam Igi zu seinem Namen und setzte sich gegen Sterni und Stachel durch.
Am vergangenen Montag war die Aufregung riesig, denn schließlich sollte Igi heute zu uns auf die Wiese gebracht werden. Nach unserem Vesper war es so weit und die Großeltern, welche Igi gefunden hatten, brachten ihn uns auf die Wiese. Schüchtern saß er in seinem Karton, welchen wir vorsichtig in sein neues Zuhause stellten und wollte zuerst gar nicht herauskommen. Langsam und vorsichtig wagte er sich aus seinem Karton und verkroch sich erst mal neben seinem Häuschen in den vorbereiteten Stöckchen. Nach kurzer Zeit erkundete er sein neues Zuhause und marschierte direkt in das Igelhaus. Wir ließen ihn in Ruhe und freuten uns sehr, das alles Futter am nächsten Morgen komplett leer gefressen war. Da dies auch in den folgenden Tagen so war, hat sich Igi gut bei uns eingelebt und wir hoffen, dass er einen ruhigen und erholsamen Winterschlaf bei uns macht.
An dieser Stelle möchten wir uns bei den vielen Futterspenden und natürlich auch für Igi bedanken!



Igi Igel auf Erkundungstour durch sein neues Zuhause Foto: S. Linder

BILDUNG / SCHULEN

Geschäftsführende Schulleitung

Infoveranstaltung Weiterführende Schulen
Die Schulleiter der weiterführenden Schulen möchten Ihnen die Merkmale jeder Schulart und die Besonderheiten der jeweiligen Schule vorstellen.
Termin: Dienstag, 24.11.2026, um 18:30 Uhr in der Stadthalle Remseck
Wir freuen uns auf einen informativen Austausch mit Ihnen.

Förderverein Kelterschule Neckargröningen e.V.

Unsere Leistungen an der Kelterschule Außenstelle Neckargröningen
- Schülerbetreuung nach dem Unterricht bis 15 Uhr
- Arbeitsgemeinschaften
- Projekte
- Spendenakquise
- u. v. m.

Besuchen Sie unsere Homepage, dort finden Sie unter anderem auch aktuelle Jobangebote (Ehrenamt mit Aufwandsentschädigung, Mini- oder Midi-Job).
Kontakt: Eichendorffstr.15, 71686 Remseck
E-Mail: fv@fv-kelterschule-ng.de
Homepage: www.fv-kelterschule-ng.de, Tel.:015115506775

Förderverein Kelterschule Neckarrems e.V.

Kreativer Workshop: Taschen bemalen
Am Mittwoch, den 7. Oktober 2026, wurde es beim Förderverein der Kelterschule richtig bunt! Beim Workshop „Taschen bemalen" konnten sich die Kinder der Klassen 1 bis 4 kreativ austoben und ihre eigenen kleinen Stofftaschen gestalten.
Ob mit bunten Bildern, fantasievollen Mustern oder persönlichen Schriftzügen – mit viel Begeisterung und tollen Ideen entstanden viele einzigartige Kunstwerke.
Am Ende durften die kleinen Künstlerinnen und Künstler ihre selbst gestalteten Taschen natürlich stolz mit nach Hause nehmen. Vielen Dank Frau Lorenz für diesen tollen Workshop!



Kreativ-Workshop: Taschen bemalen
Foto: Förderverein - Kelterschule

Realschule Remseck

Studienfahrt Klassen 10b und 10c nach Köln



Klasse 10b *Foto: Realschule Remseck*

Unsere Abschlussfahrt nach Köln war eine richtig schöne und unvergessliche Zeit. Wir starteten mit einer Stadtführung durch Köln und konnten dabei viele interessante Orte kennenlernen. Im MMC Filmstudio bekamen wir spannende Einblicke in die Welt von Film und Fernsehen und das RheinEnergie STADION konnten wir einmal von innen sehen. Abends unternahmen wir noch eine Bootsfahrt auf dem Rhein, auf der wir viel Spaß hatten und den Tag gemeinsam ausklingen lassen konnten. Besonders schön war, dass wir die besten Lehrer dabei hatten und natürlich auch den besten Chickenladen der Welt besuchten: Nhacity Chicken! Insgesamt war die Abschlussfahrt eine tolle Erfahrung, an die wir uns noch lange erinnern werden.

Wilhelm-Keil-Schule Gemeinschaftsschule Remseck

Einweihung des Neubaus der WKS und Tag der offenen Tür



Plakat: Team WKS

Mit großer Freude laden wir zur feierlichen Einweihung unseres neuen Schulgebäudes ein. Der erste Bauabschnitt wird im November vollendet. Zu diesem besonderen Anlass begrüßen wir Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie alle Interessierten. Sieben Klassen, die Verwaltung und mehrere Fachräume ziehen in den dreistöckigen Neubau. Zu diesem Anlass werden wir auch zeigen, wie an der WKS gelernt und gearbeitet wird und öffnen unsere Türen für alle interessierten Eltern und Schüler.
Am 13. November wird der Neubau feierlich eröffnet. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf eine gelungene Einweihungsfeier, die ein positives Zeichen für die Zukunft setzt.

Musikschule Remseck am Neckar

Sie finden das **Musikschulbüro** im Rathaus
Marktplatz 1, 71686 Remseck am Neckar
Telefon: 07146 2809 -2542 /-2543
E-Mail: musikschule@remseck.de
Instragram: musikschule_remseck
www.musikschule-remseck.de

JUGEND-INFO

Jugendreferat Remseck

Der direkte Draht ins Jugendreferat ...
Jugendreferat im Haus der Jugend
Meslay-du-Maine-Straße 4, 71686 Remseck am Neckar
Telefon: 07146 289-410
E-Mail: jugendreferat@remseck.de
- Offene Kinder- und Jugendarbeit
- Schulsozialarbeit
- Ferienprogramme
- Veranstaltungen
- Jugendbeteiligung

Öffnungszeiten für Grundschulkinder:
Kinderclub:
Dienstag und Mittwoch von 14 bis 17 Uhr
Bastelangebote:
Termine in den Herbst-/ Wintermonaten
Spielmobil:
immer donnerstags von 14:30 bis 17:30 Uhr wechselnd an den Grundschulen – Termine im Sommer und Herbst
Ferienprogramme: Programme werden bekannt gegeben

Öffnungszeiten für Jugendliche (ab der 5. Klasse):
oHa (Offenes Haus): Montag und Mittwoch von 15 bis 19 Uhr
Freitag von 15 bis 20 Uhr
Veranstaltungen: Termine werden in sozialen Medien, im Amtsblatt und auf der Homepage veröffentlicht.

Neue Kurse im Haus der Jugend



Plakat: Jugendreferat

Auch in diesem Winter bietet das Haus der Jugend verschiedene **kreative Kurse** für **Grundschulkinder** an. Es wird gebacken, gebastelt, gemalt, gefilzt und der Kreativität freien Lauf gelassen. Statt wie gewohnt am Donnerstag finden die Kurse in diesem Jahr **montags von 15 bis 17 Uhr** im Haus der Jugend statt. Wir freuen uns auf euch!
Weitere Informationen und die **Anmeldung** zu den einzelnen Kursen gibt es unter:
www.unser-ferienprogramm.de/jugendreferat-remseck

Werkraum Hochberg

www.werkraum-hochberg.de

Werkgruppen:
Freitag, 15-17 Uhr
Mittwoch, 16-18 Uhr
In den Herbstferien finden keine Gruppen statt!

Tonen für 4- bis 6-Jährige:
02.11.26 und 23.11.26 jeweils 15-17 Uhr (alle Plätze vergeben)

Nächster Nähkurs (Hoodie):
07.11.26, 9-12 Uhr und 14.11., 9-11 Uhr (alle Plätze vergeben)



„Die Damen und Herren der Tierwelt präsentieren sich in ihrem schönsten Gewand. Spaß an der Ausarbeitung und pure Freude am Ergebnis steht den Kindern ins Gesicht geschrieben."
Foto: Nina Elsäßer

Fördergemeinschaft Jugend und Kultur Remseck e.V.

„22. Gebraucht-Spielsachen-Markt" in Remseck!
Bitte beachten Sie das Titelblatt dieser Amtsblatt-Ausgabe, danke.
Der „22. Gebraucht-Spielsachen-Markt" der Fördergemeinschaft Jugend und Kultur Remseck e. V. (FGJ&K), bei dem gefeilscht, verkauft und gekauft werden kann, findet am **Samstag, dem 07.11.2026 von 14:00 – 16:00 Uhr** in der **Stadthalle Remseck**, Marktplatz 3 (mit Tiefgarage) statt.

Traditionell können hochwertige Spiele und Spielsachen gekauft werden, eine gute Gelegenheit gerade in der Vorweihnachtszeit, Geschenkideen preiswert zu verwirklichen.

Dabei verbleiben die erwirtschafteten Einnahmen aus dem Verkauf der Spielsachen den einzelnen Händlerinnen und Händlern in vollem Umfang.

Für Rückfragen zur Anmeldung **als Verkäufer** steht unser Marktmeister, Hansjörg Arnold per E-Mail info@foerdergemeinschaft-jugend-kultur-remseck.de zur Verfügung. Anmeldungen sind bis zum 6.11.2026 möglich durch Überweisung von 10 Euro bei der VB Remseck – **IBAN: DE03 6006 9905 0013 4600 05 –** je anzumietenden Verkaufstisch mit Angabe der kompletten Adresse, Alter des Anmeldenden (mind. 18 Jahre) und Angabe über Zahl der benötigten Verkaufstische. Bei Angabe einer E-Mail-Adresse erhalten Sie eine Empfangsbestätigung.

Aussteller/Verkäufer bauen ihr Sortiment von 12:30 – 13:30 Uhr auf.

Die Fördergemeinschaft lädt ein, als Besucher, Käufer oder Verkäufer am „22. Gebraucht-Spielsachen-Markt" teilzunehmen und freut sich auf reges Interesse.

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Buschmann
1. Vorsitzende

Gerlinde Eble
2. Vorsitzende

ALLGEMEINE STADTINFORMATIONEN



Tipp für Autoren

Bildqualität in Artikelstar

In Artikelstar wird die Bildqualität Ihrer Bilder beim Hochladen, per Ampelsystem bewertet.

Bitte beachten Sie, dass der Größenwunsch ihrer Bilder nur mit einer entsprechend ausreichenden Qualität eingehalten werden kann.

Gute Qualität.
Keine Probleme

Qualität könnte besser sein.
Empfehlung: Halbspaltig sollte gewählt werden

Achtung: Die Qualität wird vermutlich nicht ausreichend sein! Hilfe?

NUSSBAUM

SOCIAL MEDIA

bei der Stadtverwaltung Remseck am Neckar

Facebook

Folgen Sie uns auf Facebook:
Stadt Remseck am Neckar

Instagram

Folgen Sie uns auf Instagram:
remseckamneckar

YouTube

Folgen Sie uns auf YouTube:
Stadt Remseck am Neckar

LinkedIn

Folgen Sie uns auf LinkedIn:
Stadtverwaltung Remseck am Neckar

SOCIAL MEDIA
bei der Stadtverwaltung Remseck am Neckar